STADT ASCHERSLEBEN

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin: **Mittwoch, 23.09.2020, 17:00-18:40 Uhr**
Ort, Raum: **Aschersleben, Markt 1, Ratssaal**

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Benno Schigulski

ordentliches Mitglied
Herr Wolfgang Adam
Herr Steffen Amme
Herr Detlef Gürth
Frau Nicola Hoppe
Frau Gundhild Jahn
Herr Andreas Knoche
Frau Gabriele Puchner
Frau Claudia Selisko-Lättig
Herr Holger Weiß

Verwaltung
Herr Matthias May
Frau Julia Rippich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3 Einwohnerfragestunde
4 Informationen
5 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2015 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0184/20
6 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2016 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0185/20
7 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0186/20
8 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0187/20
9 1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0188/20
10 2. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0189/20
11 1.Änderung der Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den Abrechnungszeitraum 2019 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen in der Ortschaft Winningen
Vorlage: VII/0201/20
12 Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den Abrechnungszeitraum 2020 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen für die Ortschaft Winningen
Vorlage: VII/0202/20
13 Anfragen und Anregungen
14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

15 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
16 Informationen
17 Vergabeangelegenheit
18 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Schigulski.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 10 anwesenden Stimmberechtigten gegeben.

zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird nach einstimmiger Abstimmung durch Herrn Schigulski festgestellt.

zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Der Einwohner Marcel Schulze erhält Rederecht und erläutert, dass er bereits vor einiger Zeit mit dem gleichen Thema im Stadtrat war, dort an das Tiefbauamt verwiesen wurde, wo er auch mit der zuständigen Mitarbeiterin gesprochen hatte.

Er stellt zu den aktuellen Baumfällungen Auf der Alten Burg sinngemäß folgende Fragen:

1. Ist ein aktuelles Gutachten zum Baumbestand vorhanden?
2. Wenn es ein Gutachten gibt, kann man dieses einsehen?
3. Nach welchen Kriterien wurden die Bäume gefällt? Wie ist das weitere Vorgehen?
4. Wird aus Kapazitätsgründen eine andere Firma beauftragt?
5. Wird die Ascherslebener Bevölkerung in geeigneter Form über die Maßnahmen informiert?

Frau Rippich beantwortet die Fragen.
Es gibt kein Gutachten, da dies nicht erforderlich war. Es geht um die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit. Die Maßnahme wird von der Unteren Naturschutzbehörde eng begleitet.
Es geht nur darum, abgestorbene oder in ihrer Standsicherheit gefährdete Bäume zu beseitigen. Zwischenzeitlich wurde eine ökologische Bauüberwachung eingeschaltet. Aktuell wird gefällt, das Beräumen ist noch untersagt.
Es wird keine andere Firma beauftragt, da die Kapazitäten der Firma ausreichend sind.
Informationen an die Bevölkerung sind über die Zeitung erfolgt. Die Stadträte wurden regelmäßig informiert.

zu 4 *Informationen*

Frau Rippich berichtet über den Ersatzneubau einer Turnhalle für die Burgschule (Anm. d. Verf.: Träger ist der Salzlandkreis). Angedacht war eigentlich ein Gemeinschaftsprojekt mit der Luisenschule. Die aktuellen Förderprogramme wurden diesbezüglich geprüft. Für eine Zweifeldhalle reichten jedoch das zutreffende Förderprogramm und das vorhandene Grundstück nicht aus. Nach langen Abwägungen wurde sich für zwei separate Turnhallen entschieden.

Frau Rippich beantwortet die Anfrage von Frau Puchner aus dem letzten Ausschuss bzgl. Verkehrskonzept Innenstadt/ mögliche Drehung von Einbahnstraßen – Auf dem Graben/ Hohe Straße/ Tie. Dazu gibt es Ausführungen aus dem Jahr 2013 von Dr. Schubert. Die Variante wurde dort verworfen. Einige Innenstadtziele wären ungünstiger zu erreichen und die Verkehrsbelastungen würden nur verschoben werden. Die eigentliche Verkehrsentlastung kann nur über die Ortsumfahrung erreicht werden.

Frau Rippich erinnert an die Verleihung der Preise der Stadt Aschersleben.

Herr May resümiert den erfolgreichen verkaufsoffenen Sonntag/ Tag des Offenen Denkmals/ Heimatshoppen/ Tag der Regionen/ Kreativmarkt (13.09.2020).

Herr Schigulski spricht das Citybüro Hinter dem Turm an, in dessen Schaufenster Werbung für den Golfplatz Meisdorf steht. Er fragt, warum dort nicht Aschersleben beworben wird und warum es dort keine Werbung für die Veranstaltungen am 13.09.2020 gab.
Herr May möchte dazu Rücksprache mit Herrn Fischer nehmen.

zu 5 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2015 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0184/20

Herr Schigulski berichtet über den Unmut mehrerer Bauern zum Thema.

Herr Amme berichtet von Landwirten und betroffenen Grundstücksbesitzern. Im OR Wilsleben wurden die Vorlagen abgelehnt. Es sollten den Vorlagen Anlagen beigefügt werden, aus denen hervorgeht, welche Maßnahmen durchgeführt wurden bzw. werden.

Herr Amme fragt Frau Rippich, ob die Termine für die Gewässerschauen schon bekannt sind.
Frau Rippich geht davon aus, dass die Termine bekannt sind und auch weitergegeben werden.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

4 Ja **4 Nein** **2 Enthaltungen**

Damit ist die Vorlage abgelehnt.

zu 6 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2016 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0185/20

Frau Rippich reagiert auf die Gegenstimmen in TOP 5 und ergänzt, dass es sich hier um notwendige Heilungen bestehender Satzungen handelt – Urteil vom Februar 2020.

Herr Amme hat die Satzungen in der Vorjahren abgelehnt und lehnt auch Neufassungen ab.

Frau Puchner fragt nach den Konsequenzen bei Ablehnung.
Frau Rippich antwortet, dass damit die Satzungen fehlerhaft bleiben und wir bei Gerichtsverfahren verlieren werden.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

6 Ja **1 Nein** **3 Enthaltungen**

zu 7 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0186/20

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

6 Ja **1 Nein** **3 Enthaltungen**

zu 8 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0187/20

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

6 Ja **1 Nein** **3 Enthaltungen**

zu 9 *1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0188/20

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

5 Ja **1 Nein** **4 Enthaltungen**

zu 10 *2. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0189/20

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

5 Ja **1 Nein** **4 Enthaltungen**

zu 11 *1.Änderung der Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den Abrechnungszeitraum 2019 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen in der Ortschaft Winningen*
Vorlage: VII/0201/20

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

8 Ja **0 Nein** **2 Enthaltungen**

zu 12 *Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den Abrechnungszeitraum 2020 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen für die Ortschaft Winningen*
Vorlage: VII/0202/20

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

9 Ja **0 Nein** **1 Enthaltungen**

zu 13 *Anfragen und Anregungen*

Herr Amme berichtet über die Homepage der Stadt, wo unter dem Punkt Stadtverwaltung - Öffentliche Bekanntmachungen der Hinweis auf ein Standortmarketingkonzept zur Vermarktung von Industrieflächen am Standort Aschersleben, Industriegebiet "Zornitzer Weg" zu finden ist. Herr Amme fragt bei Herrn May nach, ob dieses bereits vorgestellt worden ist.

Herr May antwortet, dass dieses Konzept zum Beginn der Coronakrise fertig geworden ist, eine Vorstellung ist kein Problem.
Herr Schigulski bittet Herrn May, das Konzept im nächsten STEWA vorzustellen. (Anm. d. Verf.: siehe auch TOP 16)

Herr Amme stellt weiterhin den Antrag „Quartalsweise Darstellung der Aktivitäten der WiFö der Stadt Aschersleben im Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss" (A/0048/2020) vor.
Analog zur vierteljährlichen Vorstellung des Finanzstandes im FIVA soll regelmäßig über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung im STEWA berichtet werden.
Herr May weist darauf hin, dass der Zeitraum nach seiner Meinung zu knapp gewählt ist, da die Datenauswertung aufwendig ist.
Herr Schigulski verweist die weitere Diskussion dazu in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung (TOP 16).

Herr Amme stellt weiterhin den Antrag „Erneuerung der Parkplatzausschilderung der öffentlichen Parkplätze im Stadtzentrum" (A/0049/2020) vor, der im Stadtrat eingebracht werden soll.
Frau Rippich fragt nach, ob es sich um einen ergänzenden Antrag zu dem bereits vorliegenden Antrag einer anderen Fraktion zum Thema Parkleitsystem handelt oder ob dies ein separater Antrag ist.
Herr Amme antwortet, dass dies ein unabhängiger Antrag ist. Der Antrag wird als Erweiterung angesehen, da er mehr Punkte enthält, als nur die Parkplatzausweisung.

Frau Selisko-Lättig fragt nach zum Parkplatz Vorderbreite/ Hinterbreite, wo es zu Kellereinstürzen kam, wie damit weiter verfahren wird.
Frau Rippich antwortet, dass aus diesem Grund dort eine Tiefgarage geplant ist. Sollte es wieder Absenkungen geben, werden diese zeitnah verfüllt.

Frau Selisko-Lättig fragt nach, ob der Weihnachtsmarkt stattfindet.
Frau Rippich berichtet, dass es derzeit dazu Abstimmungen zwischen AKA und Stadt gibt.
Herr Amme berichtet von einer Zusammenkunft von Händlern und AKA und geht daher davon aus, dass der Weihnachtsmarkt stattfindet.

Frau Selisko-Lättig weist auf den niedrigen Wasserstand der Eine hin und fragt nach diesbezüglichen Überlegungen.
Frau Rippich antwortet, dass das Thema im Blick ist, es aber nicht beeinflussbar ist.
Frau Puchner weist darauf hin, dass der Einelauf zuwächst, was bei Hochwasser eine Gefahr werden könnte.
Herr Schigulski bittet darum, dass die Ufer bereinigt werden, nicht nur größere Bäume, auch vorhandener Unrat könnte im Hochwasserfall eine Gefahr werden, er wünscht eine Information, wann dies erledigt werden könnte.
Frau Rippich nimmt die Frage mit.

Frau Jahn bittet um Vorstellung des IT-Beauftragten der Stadt im STEWA.
Herr Schigulski stimmt dem zu und wünscht ebenfalls die Vorstellung von Herrn Schmidt analog zum FIVA.

Frau Rippich fragt nach, ob alle neueingestellten Mitarbeiter vorgestellt werden sollen, denn bei der Vorstellung ging es eigentlich um die städtische Facebook-Seite und nur am Rande um Herrn Schmidt selbst.
Frau Jahn ergänzt, dass sie gern Informationen zu dieser neuen Stelle im Zusammenhang mit der Digitalisierung erhalten würde.
Frau Rippich erklärt, dass Herr Schmidt für die Sozialen Medien zuständig ist, er ist nicht für die Digitalisierung der Stadtverwaltung zuständig.
Herr Weiß findet, dass der Schritt zu Facebook den Stadträten kommuniziert werden sollte.
Herr Adam ist der Meinung, Herrn Schmidt erstmal arbeiten zu lassen.
Herr Schigulski lässt über die Vorstellung von Herrn Schmidt abstimmen, es soll der gleiche Vortrag sein, wie er auch im FIVA gehalten wurde.

7 ja **0 nein** **3 Enthaltungen**

Frau Puchner berichtet zur Feuerwehr Aschersleben, dass die Zufahrt mit den Einsatzfahrzeugen schwierig ist, wenn die Parkstreifen an der Einfahrt belegt sind.

Herr Schigulski fragt nach zur Fußwegsperrung an der Ecke Steinbrücke/ Wilhelmstraße aufgrund der Hausbeschädigung durch ein Auto. Woran liegt die lange Sperrung?
Frau Rippich nimmt die Frage mit.

Herr Schigulski fragt nach zum Stand der Gartenkammern/ Spielplatz Herrenbreite.
Frau Rippich berichtet, dass das Planungsbüro keine Kapazitäten hatte. Es wird ein anderes Büro gesucht. Für die speziellen Spielgeräte wurde auch noch keine Firma gefunden. Frau Rippich nimmt die Frage ebenfalls mit.

Herr Weiß formuliert die Frage, ob es eine Liste der Spielplätze gibt mit dem derzeitigen Zustand, sowie was wann erneuert wird.
Frau Rippich nimmt die Anfrage mit, da die Aufgabe an Herrn Meßinger übertragen worden ist.

zu 14 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Herr Schigulski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.